

Vielen Dank für den Download!

Wir hoffen, dass dir die Materialien gefallen und dir nützlich sind. Es freut uns sehr, dich bei deiner Arbeit oder deinem Hobby unterstützen zu dürfen.

Damit wir auch in Zukunft weiterhin hochwertige Inhalte kostenlos zur Verfügung stellen können, würden wir uns riesig freuen, wenn du uns unterstützt:

Verlinke unsere Webseite www.wildbruecke.de auf deiner eigenen Seite!

Mit deiner Hilfe können wir unsere Reichweite vergrößern und noch mehr Menschen mit unseren Materialien begeistern.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Dein Wildbrücke-Team



Thank you for downloading!

We hope you like the materials and find them useful. We are delighted to be able to support you in your work or hobby.

So that we can continue to provide high-quality content free of charge in the future, we would be delighted if you supported us:

Link our website www.wildbruecke.de on your own site!

With your help, we can expand our reach and inspire even more people with our materials.

Thank you for your support!

Your Wildbrücke team

THANK YOU!

Wildtiere in Europa: Der Igel

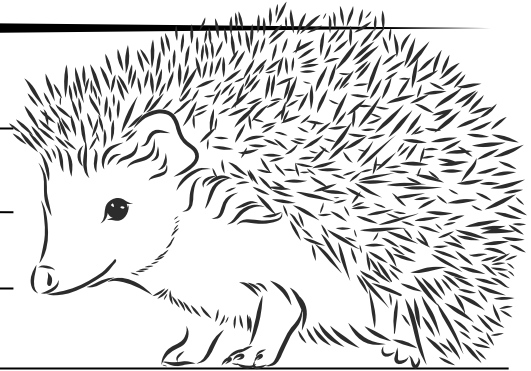
Erstelle einen Steckbrief:

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und fülle die Felder im Steckbrief aus.

Der Igel, mit dem wissenschaftlichen Namen *Erinaceus europaeus*, ist ein spannendes Tier, das in Europa, Asien und teilweise in Nordafrika lebt. Auch bei uns ist der Igel heimisch und fühlt sich in Wäldern, Wiesen, Gärten und Parks wohl. Er gehört zur Klasse der Säugetiere und zur Ordnung der Insektenfresser. Mit seiner Größe von 20 bis 30 cm und einem Gewicht von 400 bis 1200 g, je nach Jahreszeit, ist er leicht zu erkennen.

Der Igel lebt als Einzelgänger und ist dämmerungs- und nachtaktiv. Das bedeutet, dass er vor allem abends und nachts unterwegs ist. Er frisst Insekten, Würmer, Schnecken und Spinnen, manchmal aber auch Aas oder Obst. Von Mai bis August ist Paarungszeit, dann treffen sich die sonst so einsamen Tiere. Igel können etwa 4 bis 7 Jahre alt werden, wenn sie nicht von ihren Feinden wie Füchsen, Dachsen, Eulen, Hunden oder sogar Menschen bedroht werden.

Der Igel steht auf der Vorwarnliste für gefährdete Tiere. Das heißt, man muss besonders auf ihn achten, damit er nicht weniger wird.



Name:

Wissenschaftlicher Name:

Klasse:

Ordnung:

Familie:

Größe:

Gewicht:

Alter:

Nahrung:

Verbreitung:

Lebensweise:

Lebensraum:

Paarungszeit:

Sozialverhalten:

Feinde:

Gefährdet:

Wildtiere in Europa: Der Igel

Erstelle einen Steckbrief:

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und fülle die Felder im Steckbrief aus.

Der Igel, mit dem wissenschaftlichen Namen *Erinaceus europaeus*, ist ein spannendes Tier, das in Europa, Asien und teilweise in Nordafrika lebt. Auch bei uns ist der Igel heimisch und fühlt sich in Wäldern, Wiesen, Gärten und Parks wohl. Er gehört zur Klasse der Säugetiere und zur Ordnung der Insektenfresser. Mit seiner Größe von 20 bis 30 cm und einem Gewicht von 400 bis 1200 g, je nach Jahreszeit, ist er leicht zu erkennen.

Der Igel lebt als Einzelgänger und ist dämmerungs- und nachtaktiv. Das bedeutet, dass er vor allem abends und nachts unterwegs ist. Er frisst Insekten, Würmer, Schnecken und Spinnen, manchmal aber auch Aas oder Obst. Von Mai bis August ist Paarungszeit, dann treffen sich die sonst so einsamen Tiere. Igel können etwa 4 bis 7 Jahre alt werden, wenn sie nicht von ihren Feinden wie Füchsen, Dachsen, Eulen, Hunden oder sogar Menschen bedroht werden.

Der Igel steht auf der Vorwarnliste für gefährdete Tiere. Das heißt, man muss besonders auf ihn achten, damit er nicht weniger wird.

Name:	Igel
Wissenschaftlicher Name:	<i>Erinaceus europaeus</i>
Klasse:	Säugetiere
Ordnung:	Insektenfresser
Familie:	Igel
Größe:	20 – 30 cm
Gewicht:	400 – 1200 g (je nach Jahreszeit)
Alter:	4 – 7 Jahre
Nahrung:	Insekten, Würmer, Schnecken, Spinnen, Aas, Obst
Verbreitung:	Europa, Asien, teilweise Nordafrika
Lebensweise:	Dämmerungs- und nachtaktiv
Lebensraum:	Wälder, Wiesen, Gärten, Parks
Paarungszeit:	Mai bis August
Sozialverhalten:	Einzelgänger, treffen sich nur zur Paarung
Feinde:	Füchse, Dachse, Eulen, Hunde, Menschen
Gefährdet:	In der Roten Liste auf der "Vorwarnliste" eingestuft

